

Standort	Victor-Gollancz-Straße	Hauptbahnhof Süd	Güterbahnstraße
Verbindung zum Hauptbahnhof Süd-eingang	ca. 370 m unbedeutend wegen guter Erreichbarkeit des Bahnhofplatzes und Albtalbahnhofs	ca. 40 m, Wettergeschützte Gestaltung möglich	ca. 240 m, Barrierewirkung durch Hauptverkehrsstraße, ggf. durch Tunnel
Entfernung zum Bahnhofplatz (ÖPNV)	ca. 150 m, somit gute Erreichbarkeit des ÖPNV	ca. 260 m	ca. 460 m
Bus-Halteplätze	11	11	14
Sonstige verkehrliche Aspekte	<ul style="list-style-type: none"> - Geplante VBK-Bushaltestellen teilweise nicht möglich (Umplanung erforderlich) - Kaum Kurzparker möglich - Regelanfahrt nur von Süden 		<ul style="list-style-type: none"> - Überstand langer Fahrzeuge - Grünstreifen entfällt wegen Kurzparkern - Bewirtschaftung schwierig
Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kaum Raum für Dienstleister - Angebote im Hbf gut erreichbar 	<ul style="list-style-type: none"> - Angebote im Terminal möglich - Synergie mit Angeboten im Hbf 	<ul style="list-style-type: none"> - Angebote im Terminal möglich - Synergie mit Hbf gering - Wirtschaftlichkeit fraglich
Soziale Kontrolle und Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> - Belästigung der Anwohnenden zu erwarten 	<ul style="list-style-type: none"> - gut 	<ul style="list-style-type: none"> - nur bei entsprechender Entwicklung des Gesamtquartiers gegeben
Eigentum	DB	Stadt, vertragliches Mitspracherecht der DB bezüglich Nutzungen	aurelis
Vermarktbarkeit der Flächen	<ul style="list-style-type: none"> - primäres Vermarktungsinteresse liegt bei DB - vermutlicher Wertverlust der Fläche & geringere Mieteinnahmen für Büros, jedoch geringerer Zusammenhang bei der Entwicklung des Gesamtareals 	<ul style="list-style-type: none"> - primäres Vermarktungsinteresse liegt bei der Stadt - vermutlicher Wertverlust der städtischen Fläche & geringere Mieteinnahmen für Büros, - EU-weite Ausschreibung für Busterminal erforderlich, daher ggf. Gesamtausschreibung für westlichen Teil nicht möglich - Terminal als zweite Erschwernis neben denkmalgeschützten Hallen - trennende Wirkung zwischen westl. Bebauung und Bahnhofsvorplatz für Fußgänger 	<ul style="list-style-type: none"> - primäres Vermarktungsinteresse liegt bei aurelis - vermutlicher Wertverlust der Fläche & geringere Mieteinnahmen für Büros, jedoch geringerer Zusammenhang bei der Entwicklung des Gesamtareals

Tabelle 1: Vor- und Nachteile der drei Standortalternativen Busterminal